



Umfrage  
Öffnungszeiten  
Jetzt teilnehmen  
Seite 9

# EINBLICK

Das Hünenberger Magazin

- 4 Neubau Wohn- und Gemeindehaus Maihölzli
- 6 Neuigkeiten aus dem Bösch
- 10 Neuzugänge in der Feuerwehr



Gemeinde Hünenberg

Nr.1/2024





## Patti Basler und Philippe Kuhn «Lücke» Kabarett und Musik

**Samstag, 23. März, 20 Uhr**

Saal «Heinrich von Hünenberg»

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 35.—, Junges Publikum CHF 15.—

Online-Reservation: [www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)

Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44, Abendkasse



KULTUR HÜNENBERG



GEMEINDE HÜNENBERG  
Chamerstrasse 11  
6331 Hünenberg

[www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)

Strommangellage, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuerschlupflöcher: Lücken! Überall gibt es Lücken.

In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse.

Nach «Frontalunterricht» und «Nachsitzen» werden mit dem dritten abendfüllenden Programm des Duos noch die letzten Bildungslücken des geneigten Publikums geschlossen. Oder zumindest aufgezeigt.

Und wer sich nicht bilden lassen möchte, kann sich ein Loch in den Bauch lachen.

2019 wurde Patti Basler mit dem Salzburger Stier und dem Prix Walo ausgezeichnet.



## «Kultur an Ort» Sommernachtsabend mit Jan Rutishauser «Schwarz auf Weiss» Kabarett und Lesung

**Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, Lindenplatz-Wart / Danis-Schopf**

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 60.—, Junges Publikum CHF 40.—  
inkl. ein Getränk und Imbiss (Raclette)

Online-Reservation: [www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)

Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44, keine Abendkasse



KULTUR HÜNENBERG



GEMEINDE HÜNENBERG  
Chamerstrasse 11  
6331 Hünenberg

[www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)

Lesen ist die schönste Hauptsache der Welt und Kabarettist und Slam Poet Jan Rutishauser ist Dauergast im Kopfkino in Schwarz auf Weiss.

Die kabarettistische Lesung «Schwarz auf Weiss» ist seine Art die Liebe seines Lebens mit allen zu teilen.

Er beantwortet Fragen wie: Woher kommen Ideen? Was ist Guerillaliteratur? Und wie hängt das mit der Macht von Geschichten zusammen?

Egal ob gereimt, gesungen oder beides zusammen, Jan nimmt das Publikum mit auf eine Reise, die unvergesslich bleibt, wenn man sich dabei fleissig Notizen macht.

Schweizer Vizemeister im Poetry Slam und Preisträger des «Oltner Kabarett-Castings».

Programm 2024  
und Tickets



**EINBLICK**  
Das Hünenberger Magazin

## Impressum

### Redaktion

Désirée Seuret, Kommunikationsverantwortliche, Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, 041 784 44 26, [kommunikation@huenenberg.ch](mailto:kommunikation@huenenberg.ch)

### Herausgeberin

Gemeinde Hünenberg, Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, [www.huenenberg.ch](http://www.huenenberg.ch)

### Gestaltung

Marcel Dahinden, Visual Studio, Zythusmatt 8, 6333 Hünenberg See, 079 319 75 43, [dahinden.marcel@visual-studio.ch](mailto:dahinden.marcel@visual-studio.ch)

### Fotografie

Andreas Busslinger, Schmidhof 2, 6340 Baar, 041 761 79 51, [andy.busslinger@bluewin.ch](mailto:andy.busslinger@bluewin.ch), [www.andreasbusslinger.ch](http://www.andreasbusslinger.ch)

### Druck

Printmedien Ennetsee AG, Bösch 35, 6331 Hünenberg, 041 781 22 44, [www.ennetsee.ch](http://www.ennetsee.ch)

### Inserate

Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham, 041 781 57 57, [rolf.bruegger@bruegger-medien.ch](mailto:rolf.bruegger@bruegger-medien.ch)

### Mediendaten

Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai, September, November.  
Nächster Inserate- und Redaktionsschluss: 11.03.2024.

### Auflage

4'500 Exemplare, in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg.

### Titelbild

Visualisierung neues Gemeindehaus.



Gemeinde Hünenberg

4

## Neubau Wohn- und Gemeindehaus Maihölzli

Im Dorfzentrum soll ein neues Gemeinde- sowie Mehrfamilienhaus realisiert werden. Die Gemeinde gibt nun das entsprechende Baugesuch ein und steckt die zwei geplanten Gebäude aus.

6

## Neuigkeiten aus dem Bösch

Höhere Ausnützung und mehr Grün im Arbeitsgebiet Bösch: Die Ergebnisse des qualifizierten städtebaulichen Variantenstudiums zeigen, wie dies konkret aussehen kann.

8

## Erneute NATUR-KUR Gartenberatung

Sie möchten Ihren Garten oder Balkon naturnaher gestalten und einen Beitrag zu mehr Biodiversität leisten? Dann melden Sie sich jetzt für eine kostenlose NATUR-KUR Gartenberatung an.

9

## Umfrage Öffnungszeiten und Dienstleistungen

Wann und wie soll die Gemeindeverwaltung für Sie erreichbar sein? Welche Services und Kommunikationsmittel wünschen Sie sich? Teilen Sie es uns in der kurzen Umfrage mit.

Jetzt an der  
Umfrage  
teilnehmen

10

## Neuzugänge in der Feuerwehr

7 neue Frauen und Männer sind auf Anfang Jahr in die Feuerwehr eingetreten. Darunter Norah Kappeler. Im Interview spricht sie über ihre Motivation und ermutigt andere Frauen.

12

## Neue Bereichsleiterin Jugend

Seit Anfang 2024 ist Rahel Inderbitzin die neue Bereichsleiterin Jugend. Im Interview erzählt sie, was ihr sowie den Jugendlichen besonders am Herzen liegt.

14

## Neu: Einblick beim ... Werkdienst

In der neuen Rubrik stellen wir Ihnen jeweils einen gemeindlichen Aufgabenbereich näher vor und Sie erfahren spannende Zahlen und Fakten.



### Liebe Hünenbergerinnen und Hünenberger

Sie kennen bestimmt das Zitat des Philosophen Heraklit: «Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Obschon dieses Zitat rund 2'500 Jahre alt ist und ein bisschen abgedroschen klingt, hat es nichts von seiner Aktualität verloren. In unserer schnelllebigen Zeit ergeben sich viele Veränderungen zwangsläufig, oft aber entscheiden wir uns sehr bewusst für etwas Neues.

Wie stehen Sie zu «Wandel» oder «Veränderung»? – das hängt wohl von der Situation ab, in der Sie sich befinden. Je mehr Unbekanntes eine Veränderung mit sich bringt, desto skeptischer und vielleicht auch ängstlicher reagieren wir ihr gegenüber. Dabei übersehen wir oft, dass nicht nur das Unbekannte Risiken birgt, sondern auch das Stehenbleiben im Hier und Jetzt. Auf jeden Fall bietet jede Veränderung, ob gewollt oder nicht, immer auch Chancen. Oder wie es ein chinesisches Sprichwort etwas geflügelter formuliert: «Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.»

Von Veränderungen und Chancen in unserer Gemeinde Hünenberg handelt diese neueste Ausgabe des EINBLICKS. Der Fokus liegt dabei auf den Bauvorhaben auf der Maihölzliwiese. Die Einwohnergemeindeversammlung hat im Juni 2022 beschlossen, dass die Gemeinde auf der Maihölzliwiese je ein neues Gemeinde- und Mehrfamilienhaus planen soll. Diese Planung läuft auf Hochtouren und wir werden Sie über die weiteren Projektschritte laufend informieren. Vorgesehen sind unter anderem regelmässige Berichte im EINBLICK und auf unserer Website sowie die Einrichtung einer Webcam, sobald mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Es liegt in unser aller Interesse, möglichst viel Transparenz zu schaffen und Unbekanntes zu beseitigen. Schliesslich wollen wir keine Mauern, sondern Windmühlen bauen!

Thomas Anderegg, Gemeinderat  
Vorsteher Bau und Planung





Die beiden Gebäude – Gemeindehaus links, Mehrfamilienhaus rechts – fügen sich durch ihre Bauweise und der Umgebungsgestaltung harmonisch ins Dorfbild ein. (Visualisierung von Fa.DUNEDIN ARTS)

## Neubau Wohn- und Gemeindehaus Maihölzli

Im Dorfzentrum möchte die Gemeinde ein neues Gemeinde- sowie Mehrfamilienhaus – unter anderem mit preisgünstigen Wohnungen – realisieren. Der Bauabsicht hat die Stimmbevölkerung bereits zugestimmt. Nun gibt die Gemeinde das entsprechende Baugesuch ein und steckt die zwei geplanten Gebäude aus.

Bald markieren Bauprofile die Umrisse von zwei neuen Gebäuden auf der Maihölzliwiese. Die Einwohnergemeindeversammlung hat im Juni 2022 beschlossen, dass die Gemeinde hier je ein neues Wohn- sowie Gemeindehaus planen soll. Nun holt die Gemeinde die entsprechende Baubewilligung ein. Voraussichtlich im November 2024 kann die Stimmbevölkerung an der Urne dann über den benötigten Baukredit abstimmen – so dass 2025 der Baustart erfolgen könnte. Manche mögen nun denken: In Hünenberg wird etwas ausgesteckt und eine Baubewilligung eingeholt, ehe ein Baukredit genehmigt wurde; dieses Vorgehen mutet doch «verkehrt» an? Aber diese Reihenfolge hat mehrere gute Gründe und ist so auch üblich.

### Effizientes Verfahren für baldige neue Wohnungen

Mit der Überbauung möchte die Gemeinde möglichst bald neuen dringend benötigten Wohnraum schaffen. Um das Projekt so effizient wie möglich voranzutreiben, stösst die Gemeinde das Be-

willigungsverfahren im April 2024 an. Da verschiedene Stellen involviert sind, benötigt ein Baubewilligungsverfahren, auch in Abhängigkeit von allfälligen Einsprachen, Zeit. «Würden wir also erst die Gutsprache des Baukredites durch die Stimmbevölkerung im November 2024 abwarten, ehe wir das Baugesuch einreichen, würde viel Zeit ungenutzt verstreichen», erklärt Gemeinderat und Bauvorsteher Thomas Anderegg und fügt an: «Mit diesem Vorgehen ist es realistisch, dass bereits 2025 mit dem Bau gestartet werden könnte.»

Mit diesem Vorgehen ist ein Baustart 2025 realistisch.

### Gewissheit über Kreditverwendung

Zudem strebt die Gemeinde mit diesem Vorgehen an, dass im Optimalfall bis zur Abstimmung über den Baukredit die detaillierte Baubewilligung vorliegt. So kann der Stimmbevölkerung genau aufgezeigt werden, was mit dem gesprochenen Geld gebaut wird und allfällige Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren können bereits eingearbeitet und eingerechnet werden. Trotz vorzeitiger Baubewilligung darf der Baustart aber erst erfolgen, wenn die Stimmbevölkerung den Baukredit gesprochen hat.

## Sicherung der finanziellen Unterstützung vom Kanton

Ein weiterer Grund für den Anstoss des Bewilligungsverfahrens vor Genehmigung des Baukredites ist die sogenannte Wohnraumförderung des Kantons. Der Kanton Zug unterstützt preisgünstigen Wohnraum finanziell. Deshalb sollen die baulichen Kriterien hierfür grundsätzlich für alle Wohnungen (ausser der 4.5-Zimmer Attika-Wohnung) eingehalten werden, so dass gemäss Bebauungsplanvorschriften mindestens 30 % der Wohnfläche als preisgünstige Wohnungen angeboten werden können. Bis zur Abstimmung über den Baukredit möchte die Gemeinde der Stimmbevölkerung möglichst konkret mitteilen können, inwiefern das Bauprojekt von der Wohnraumförderung profitiert, und dass die geplanten subventionierten Wohnungen auch so vom Kanton bewilligt werden.

## Neues Zuhause für Gemeindeverwaltung und Polizeiposten

Neben den neuen Wohnungen, die im hinteren Bau realisiert werden, soll im Erdgeschoss des Wohnhauses auch der Polizeiposten ein neues Zuhause finden. Mit dem zweiten, vorderen Gebäude entsteht ein neues Gemeindehaus. «Das heutige Gemeindehaus stösst nicht nur betreffend Kapazität, sondern auch energietechnisch an seine Grenzen», erklärt Thomas Anderegg. Aufgrund zunehmender Aufgabenbereiche und einiger grösserer Projekte ist die Gemeindeverwaltung gewachsen und die Anzahl Termine, die von Einwohnenden im Gemeindehaus erfolgen, haben zugenommen – der Platz für Besprechungen in geeignetem Rahmen fehlt regelmässig. Ein neues Gemeindehaus soll einerseits den Besuch für die Bevölkerung annehmlicher gestalten und andererseits durch zeitgemässe Arbeitsplatzgestaltung die Gemeinde in Zeiten des Fachkräftemangels als Arbeitgeberin attraktiver machen. Die künftige Nutzung der Räumlichkeiten des heutigen Gemeindehauses werden aktuell geprüft. «Da es sich bei der Chamerstrasse 11 um eine Stockwerkeigentümergeinschaft handelt, wird das wei-

tere Vorgehen mit den Eigentümerschaften erarbeitet. Mit ihnen zusammen wird insbesondere ermittelt, welche zukünftigen Nutzungen möglich und sinnvoll sind», führt Thomas Anderegg aus.

## Bevölkerung stimmt über Baukredit ab

Wie es auf der Maihölzliwiese im Dorfzentrum weitergeht, entscheidet die Stimmbevölkerung voraussichtlich im November 2024, indem sie an der Urne über den Baukredit abstimmt. Bis dahin vermitteln die Bauprofile sowie eine Informationstafel genauere Angaben zu den Bauvorhaben. Vor der Urnenabstimmung wird eine entsprechende Orientierungsveranstaltung durchgeführt.

### Geplante Objekte

#### Mehrfamilienhaus

- 3 2.5 Zi-Whg.
- 7 3.5 Zi-Whg.
- 4 4.5 Zi-Whg.
- 1 Gemeinschaftsraum
- Polizeiposten 165 m<sup>2</sup>

#### Gemeindehaus

Im 3. Obergeschoss werden zusätzliche Büroflächen zur Vermietung realisiert. Zudem können Sitzungszimmer von Vereinen und Parteien reserviert und genutzt werden.



[www.huenenberg.ch/neubau-gemeindehaus](http://www.huenenberg.ch/neubau-gemeindehaus)

Für die Abteilung Bau und Planung:  
Donato Andrianello und Désirée Seuret

### Meilensteine



### Glossar

**Planungskredit:** Geld, das für die Planung eines Bauprojektes benötigt wird. Damit werden alle Kosten bis zum Spatenstich bezahlt.

**Baukredit:** Geld, das für den effektiven Bau benötigt wird.

**Wohnraumförderung:** Finanzielle Unterstützung des Kantons für die Realisierung von preisgünstigem Wohnraum.



# Höhere Ausnützung und mehr Grün im Bösch

Das Arbeitsgebiet Bösch soll verdichtet und gleichzeitig grüner werden.  
Die Ergebnisse des qualifizierten städtebaulichen Variantenstudiums zeigen,  
wie dies konkret aussehen kann.

Für das Arbeitsgebiet Bösch wurde von Februar bis September 2023 ein qualifiziertes städtebauliches Variantenstudium durchgeführt. So haben das Planungsteam «Eckhaus Städtebau und Raumplanung» und «Schneiter Verkehrsplanung» in Begleitung eines fachlichen und politischen Gremiums verschiedene Optionen geprüft, wie das Bösch städtebaulich und verkehrstechnisch weiterentwickelt werden kann. Die Durchführung eines solchen Variantenstudiums wird bei einer Erhöhung der Ausnützung in Gebieten für Verdichtung durch den kantonalen Richtplan vorgeschrieben. Als Grundlage diente unter anderem das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) vom Juni 2021 zur Aufwertung des Strassenraums im Bösch.

Die wichtigsten Ergebnisse des Variantenstudiums, die in direktem Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision stehen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

## Erhöhung Baumassenziffer und Gebäudehöhe

Bis ins Jahr 2040 wird im Arbeitsgebiet Bösch von einem Anstieg der Beschäftigtenzahl von heute rund 3'300 auf etwa 6'000 ausgegangen. Diesem Wachstum soll mit einer erhöhten Baumassenziffer von 8,0 und einer neuen maximalen Gebäudehöhe von 22 Metern entsprochen werden. Damit soll das theoretisch nutzbare bauliche Potenzial gegenüber heute verdoppelt werden. Es wird angenommen, dass in den nächsten Jahren ein Drittel davon ausgeschöpft wird. Zudem sollen die neuen Ausnützungsziffern ein ortsbaulich verträgliches Verhältnis zwischen Masse und Höhe gewährleisten. Ausnahmen sollen sogenannte Mobilitätshubs – Parkhäuser, in denen gebündelt auch Sharing-Angebote zur Verfügung stehen – mit einer zulässigen Gebäudehöhe von maximal 29,5 Metern sowie Hochhäuser über 30 Meter bilden. Hochhäuser sind jedoch nur auf Basis eines ordentlichen Bebauungsplans zulässig, wofür ein qualitätssicherndes Konkurrenzverfahren verlangt wird.

## «Grünbänder» am Siedlungsrand und entlang der Mittelachse

Um ein attraktives Arbeitsgebiet mit besseren Orientierungsmöglichkeiten zu schaffen, wird ein zusammenhängendes Freiraumkonzept – bestehend aus Grünbändern am Siedlungsrand und entlang der Mittelachse sowie Fusswege – vorgeschlagen. Zudem soll damit auf die klimatischen Herausforderungen wie Hitze, was angesichts der angestrebten Verdichtung essenziell ist, reagiert werden. Die Grünbänder am Siedlungsrand und entlang der Mittel-

achse sollen anhand der Grünflächen umgesetzt werden, welche die empfohlene Grünflächenziffer von rund 10 % fordert. Ziel ist es, ein einfach anwendbares und robustes, aber auch flexibles und in Etappen umsetzbares Freiraumkonzept zu schaffen. Die Grünflächenziffer findet bei Ersatzneubauten und wesentlichen Umbauten Anwendung. Rechtmässig erstellte Bauten haben Bestandesgarantie, hier findet die Grünflächenziffer keine Anwendung.

Ziel ist, ein einfach  
umsetzbares Freiraum-  
konzept zu schaffen.

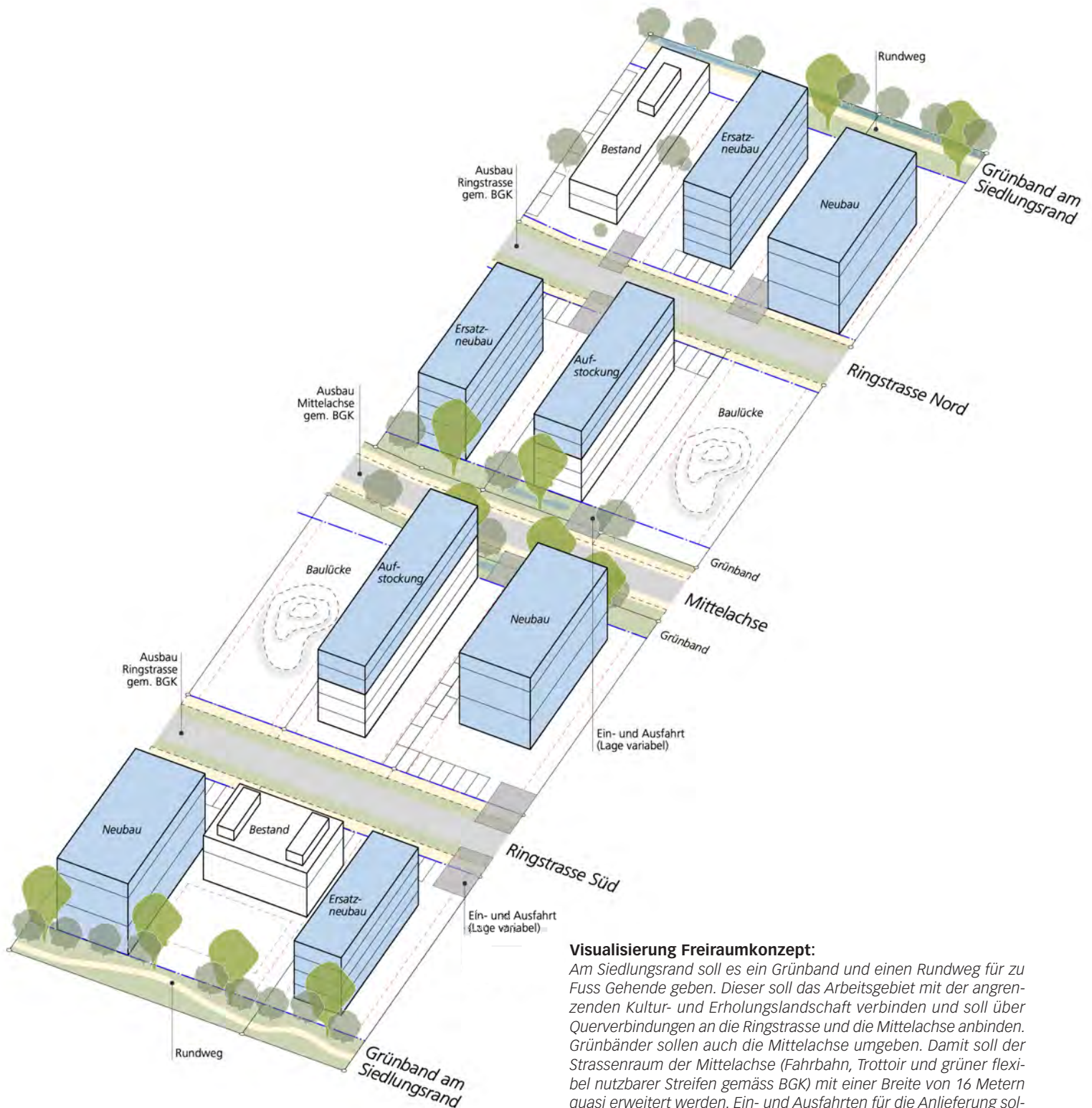
Damit das Gesamtverkehrssystem im Bösch auch bei künftig rund 6'000 Beschäftigten funktioniert, ist eine Reduktion des Anteils des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr (Modalsplit) von 85 % auf 70 % erforderlich. Dies lässt sich beispielsweise durch eine Förderung des Veloverkehrs und des öffentlichen Verkehrs sowie durch die festgeschriebene Anzahl zulässiger Parkplätze steuern. Auch mit der beabsichtigten Verdichtung dürfen so in Zukunft nicht mehr Parkplätze realisiert werden als die heute bereits potenziell zulässigen.

## Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse des Variantenstudiums werden nun in die laufende Ortsplanungsrevision integriert. Hierfür sind Lösungen zur Sicherung der Ergebnisse im Zonenplan, Bauordnung und Richtplan zu finden. Im Frühling 2024 findet die kantonale Vorprüfung dazu statt. Die Bevölkerung kann die überarbeitete Fassung der Ortsplanungsrevision (Zonenplan, Bauordnung und Richtplan) im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage im Herbst 2024 während 30 Tagen einsehen und gegebenenfalls schriftlich Einwendungen einreichen. Die Urnenabstimmung über die Ortsplanungsrevision ist für Mai 2025 geplant. Im Herbst 2025 soll die Ortsplanungsrevision abgeschlossen sein.



Weitere Informationen  
zur Ortsplanungsrevision  
[www.huenenberg.ch/ortsplanung](http://www.huenenberg.ch/ortsplanung)



## Visualisierung Freiraumkonzept:

Am Siedlungsrand soll es ein Grünband und einen Rundweg für zu Fuss Gehende geben. Dieser soll das Arbeitsgebiet mit der angrenzenden Kultur- und Erholungslandschaft verbinden und soll über Querverbindungen an die Ringstrasse und die Mittelachse anbinden. Grünbänder sollen auch die Mittelachse umgeben. Damit soll der Strassenraum der Mittelachse (Fahrbahn, Trottoir und grüner flexibel nutzbarer Streifen gemäss BGK) mit einer Breite von 16 Metern quasi erweitert werden. Ein- und Ausfahrten für die Anlieferung sollen dabei weiterhin möglich sein. (Quelle: Eckhaus Städtebau und Raumplanung)

Für die Abteilung Bau und Planung:

Alessandra Silla, Projektleiterin Raumplanung

## Glossar

**Baumassziffer:** Definiert, wie gross das oberirdische Volumen eines Gebäudes (über dem massgebenden Terrain) im Verhältnis zur anrechenbaren Grundstücksfläche sein darf. Die Baumassenziffer gibt an, wie dicht ein Grundstück mit Gebäuden überbaut werden kann.

**Grünflächenziffer:** Bestimmt den Anteil Fläche im Verhältnis zur anrechenbaren Grundstücksfläche, der nicht überbaut werden darf und unversiegelt – das heisst, natürlich und/oder bepflanzt sein muss. Grünflächenziffern dienen dem Erhalt und Förderung von Grünflächen und der Beschränkung der versiegelten Ausserflächen (Erschliessung, Zugänge etc.) im Siedlungsgebiet.

# Fledermäuse im Siedlungsraum

Das Projekt Wilde Nachbarn Zug 2024 nimmt mit Hilfe von Freiwilligen die nachtaktiven Flugakrobatinnen im Kanton Zug genauer unter die Lupe.

In der Schweiz kommen 30 Fledermausarten vor, wovon zwei Drittel auch im Siedlungsgebiet nachgewiesen wurden. Damit sind rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten Fledermäuse. Jedoch werden sie von der Bevölkerung aufgrund der nächtlichen Lebensweise kaum wahrgenommen. Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Manche sind klein wie ein Würfelzucker, andere haben eine Flügelspannweite von 30 cm. So unterschiedlich sie auch aussehen, alle bei uns vorkommenden Fledermausarten ernähren sich ausschliesslich von Insekten. Die versierten Flugakrobatinnen orientieren sich in der Nacht dank Echoortung und können gleichzeitig jagen. Aufgrund der nächtlichen und fliegenden Lebensweise ist die Artbestimmung der Fledermäuse sehr schwierig.

## Fledermäuse erforschen



Die Rauhautfledermaus verbringt vor allem den Herbst und Winter in der Schweiz. Die Jungenaufzucht findet in Nord- und Osteuropa statt.

© Evgeniy Yakhontov / WikiCommons

Um herauszufinden, welche Fledermausarten in den Zuger Gemeinden vorkommen, will das Projekt Wilde Nachbarn Zug mit Freiwilligen im Sommer 2024 bio-akustische Fledermausaufnahmen machen. Dazu werden in Gärten, Innen- oder Hinterhöfen oder öffentlichen Grünanlagen jeweils während zwei Stunden um den Sonnenuntergang die Ultraschallrufe von Fledermäusen aufgenommen.

## Freiwillige gesucht

Haben Sie Interesse, aktiv bei den akustischen Fledermausaufnahmen oder Quartierkontrollen mitzumachen? Dann melden Sie sich für weitere Informationen via Mail bei den Wilden Nachbarn: [zug@wildenachbarn.ch](mailto:zug@wildenachbarn.ch). Im Frühling findet ein Informationsanlass für

interessierte Freiwillige statt, an dem mehr zu den Fledermäusen im Siedlungsraum und den Methoden zur Erfassung erzählt wird.

## Projekt Wilde Nachbarn Zug

An der Projektträgerschaft «Wilde Nachbarn Zug» beteiligen sich der WWF Zug, Pro Natura Zug, der Zuger Vogelschutz, der Verein Lebensraum Landschaft Cham, der Kanton Zug sowie alle Zuger Gemeinden.

**Kontakt und weitere Infos:** Katja Rauchenstein,  
[zug@wildenachbarn.ch](mailto:zug@wildenachbarn.ch), [www.zug.wildenachbarn.ch](http://www.zug.wildenachbarn.ch)

## NATUR-KUR Gartenberatungen

Sie möchten Ihren Garten oder Balkon naturnaher gestalten und einen Beitrag zu mehr Biodiversität leisten? Dann melden Sie sich jetzt für eine kostenlose NATUR-KUR Gartenberatung an. Mit dem Beratungsangebot unterstützt die Gemeinde Hünenberg in Zusammenarbeit mit Pro Natura die Bevölkerung bei ihrem Engagement für mehr Biodiversität. Während einer Beratung erfahren Sie, wie Sie Ihre Aussenräume naturnaher gestalten können, so dass Schmetterlinge, Wildbienen, Vögel und viele andere Tierarten einen Lebensraum erhalten. Die Beratungen werden von April bis Ende Oktober angeboten.



**Weitere Informationen  
und Anmeldung**  
[www.huenenberg.ch/naturkur](http://www.huenenberg.ch/naturkur)

**Jetzt anmelden**

**Ansprechperson:** Stéphanie Suter, Fachperson Umwelt,  
041 784 44 54, [stephanie.suter@huenenberg.ch](mailto:stephanie.suter@huenenberg.ch)

**DANUTA STUDER**  
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

*Ihre Adresse  
für Schönes*



LUZERNERSTRASSE 16 | 6330 CHAM | TELEFON 041 711 40 81  
[INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH](mailto:INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH) | [WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH](http://WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH)

**zahnarztpraxis ;-)**

Dr. med. dent. David Reinisch

eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Zythusmatt 12 · 6333 Hünenberg See  
Telefon 041 783 03 83 · [www.reinisch.ch](http://www.reinisch.ch)



# Öffnungszeiten und Dienstleistungen

Umfrage ausfüllen und gewinnen

**Wann und wie soll die Gemeindeverwaltung für Sie erreichbar sein? Welche Services und Kommunikationsmittel wünschen Sie sich?**

Uns ist es ein Anliegen, dass wir den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen können. Deshalb prüfen wir, wie wir unsere Dienstleistungen im Sinne von Ihnen, geschätzte Hünenbergerinnen und Hünenberger, weiterentwickeln können.



Jetzt an der Umfrage teilnehmen



Schriftliche Umfragebogen können bei den Einwohnerdiensten bezogen werden. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir zehn Hünenberger Wasserflaschen.

DS

## Wunschliste 2024

Von welchen Hü's darf's «es bitzeli meh si»?

**Mutiger, neugieriger, gelassener, wertschätzender und umweltfreundlicher. Im letzten EINBLICK schilderte der Gemeinderat, von welchen Hü's er sich 2024 für Hünenberg etwas mehr wünscht, und erhielt über das Wunschformular einige Rückmeldungen aus der Bevölkerung.**

altersgerechter bezahlbarer  
rücksichtsvoller

«Es freut uns, dass wir einigen Anliegen direkt nachkommen können», erklärt Gemeindepräsidentin Renate Huwyler. So kann der Steuersatz 2024 nach Annahme durch die Einwohnergemeindeversammlung im Dezember auf 57 % gesenkt werden. Ebenfalls ist mit dem Neubau auf der Maihölzliwiese neuer preisgünstiger Wohnraum geplant. Im Namen des Gemeinderats dankt Renate Huwyler für die offenen Rückmeldungen: «Wir schätzen, dass das Dialogangebot genutzt wird.» Zudem sei es dem Gemeinderat wichtig, die Anliegen der Hünenbergerinnen und Hünenberger auch gegenüber von Kanton oder Eigentümerschaften zu vertreten, in Bereichen des öffentlichen Interesses, die nicht in den direkten Entscheidungsraum des Gemeinderats fallen. «Wir sind stets bestrebt, unsere Gemeinde im Sinne und zusammen mit der Bevölkerung weiterzuentwickeln.»

DS

## Sportlerehrungen 2023

Der Gemeinderat gratuliert folgenden Sportlerinnen und Sportlern zu ihren ausserordentlichen Erfolgen im Jahr 2023:



### Andri Baumgartner, Ultimate Frisbee

- 1. Rang European Youth Ultimate Championship, U20 mixed
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Junioren U20, outdoor
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Junioren 20, indoor
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Mixed Elite
- 3. Rang Schweizermeisterschaft, Open Elite

### Lin Baumgartner, Ultimate Frisbee

- 1. Rang European Youth Ultimate Championship, U20 mixed
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Junioren U20, outdoor
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Junioren 20, indoor
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Mixed Elite

### Yara Roth, Segeln

- 1. Rang Schweizermeisterschaft, ILCA4, Woman
- 3. Rang Schweizermeisterschaft, ILCA4, Hauptkategorie

### Christian Schäfer, Racketlon / Squash / Tennis

- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Einzel, Elite, Herren (2022)
- 1. Rang Weltmeisterschaft, Senioren 40+ (2023)
- 2. Rang Schweizermeisterschaft, Senioren 40+ (2023) (Squash)
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Senioren 40+ (2023) (Tennis)

### Alexandra Stucki, Leichtathletik (Stabhochsprung)

- 1. Rang Schweizermeisterschaft, U20 Indoor
- 1. Rang Schweizermeisterschaft Vereine, Aktive
- 2. Rang Schweizermeisterschaft, U20 Outdoor
- 2. Rang Schweizermeisterschaft Vereine, U20
- 4. Rang Europameisterschaft, U20 Outdoor

### Sarah Uebelhart, Golf

- 3. Rang Schweizermeisterschaft, U18 Girls

### Waser Joëlle, Vierkampf

(Schwimmen, Laufen, Dressur, Springen)

- 1. Rang Schweizermeisterschaft Aktive, Team
- 2. Rang Schweizermeisterschaft Aktive, Einzel

### Waser Simone, Vierkampf

(Schwimmen, Laufen, Dressur, Springen)

- 1. Rang Schweizermeisterschaft Aktive, Team
- 1. Rang Schweizermeisterschaft Aktive, Einzel

### IHC Grizzlys Hünenberg, Inline-Hockey

- 2. Rang Schweizermeisterschaft, Moskito U9
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Mini U12
- 3. Rang Schweizermeisterschaft, Novizen U15
- 1. Rang Schweizermeisterschaft, Elite U18

# 7 neue Feuerwehrmänner und -Frauen

Die Feuerwehr leistet einen essenziellen Beitrag zur Sicherheit in Hünenberg. Der Kompaniebestand von rund 95 Mitgliedern kann auch 2024 gehalten werden.



Die Einsatzbereiche sind neben Brand- und Elementareinsätzen sehr vielfältig. Das demonstrierten auch die Übungen am Informationsabend vom vergangenen November.

Auf Anfang Jahr sind fünf Männer und zwei Frauen neu in die Feuerwehr Hünenberg eingetreten. Sechs Mitglieder wurden nach mehrjährigem Dienst mit grossem Dank verabschiedet. «Wir sind sehr froh, ist das freiwillige Engagement in unserer Gemeinde gross und wir können unsere Kompaniegrösse konstant halten», sagt Kommandant Patrick Studer. Denn es sei nicht selbstverständlich, dass Frauen und Männer nebenberuflich bereit sind, bei einem Alarm zu jeder Tages- und Nachtzeit auszurücken.

Der wichtige Dienst für die Gesellschaft und die Möglichkeit, spannende technische Fertigkeiten zu erlernen, sind aber nur ein Teil des freiwilligen Feuerwehrdienstes. Der andere ist die Kameradschaft.

Es entstehen Freundschaften, die über den gemeinsamen Dienst hinaus bestehen, wie ein abtretendes Mitglied erzählt.

## Stimmen von Alt- und Neumitgliedern

**Jürg Odermatt**, nach 25 Jahren Feuerwehrdienst, trittst du aus.  
Was wirst du vermissen?

Sicher die Kameradschaft. Alle helfen nach getaner Arbeit einander, bis das letzte Fahrzeug wieder in der Halle steht. Echt toll! Es haben sich auch gute Freundschaften entwickelt, die über den Feuerwehrdienst hinaus bestehen werden.

sicherer. Und: Nach einer Übung nicht zu lange im Depot «verhocken» – sonst reicht es nicht nach Hause, bevor ein Alarm abgeht.



Norah Kappeler

## Was hat dich immer beeindruckt?

Der hohe Ausbildungsstandard und die technische Ausrüstung der Hünenberger Feuerwehr sind beeindruckend. Sehr cool waren auch die Fahrsicherheitstrainings mit den schweren Feuerwehrfahrzeugen. Sehr tragisch und zum Glück auch selten, aber aus Einsatzoptyk eindrücklich waren die Grossbrände vor über 20 Jahren an der Dorfstrasse oder die Scheunenbrände in Meisterswil und der Stadelmatt.

## Was gibst du den Neulingen mit auf den Weg?

Nehmt möglichst oft an den Übungen teil. So lernt man am schnellsten die Kameradinnen und Kameraden, das Material und die vielfältigen Aufgaben kennen. Dann fühlt man sich auch bei einem Ernstfall

## Norah Kappeler, was hat dich bewogen, der Feuerwehr beizutreten?

Ich bin der Feuerwehr beigetreten, da ich gerne der Gemeinde Hünenberg etwas zurückgeben möchte und neue Bekanntschaften schliessen will.

## Worauf freust du dich?

Darauf, den Leuten zu helfen, Zeit mit der Feuerwehrfamilie zu verbringen und Neues zu lernen. Ich habe aber auch Respekt davor, was mich an den Ereignissen erwarten wird.

## Was möchtest du anderen Frauen sagen, die ebenfalls Interesse an der Feuerwehr haben?

Ich möchte ihnen Mut machen, sich auch bei der Feuerwehr zu engagieren. Denn der Schutz der Gesellschaft vor Feuer und anderen Gefahren geht uns alle etwas an, unabhängig vom Geschlecht und Alter. Deswegen sollten Frauen in der Feuerwehr auch vertreten sein.

Weitere Informationen: [www.feuerwehr-huenenberg.ch](http://www.feuerwehr-huenenberg.ch)

Für die Feuerwehr Hünenberg: Daniel Grab, Adjutant





Bald fährt's rund im Kreisel Schlatt.

## Vorarbeiten abgeschlossen

**Die Vorarbeiten für die UCH sind Mitte April abgeschlossen. Dann können die Zentrum- und Langrütstrasse wieder durchgängig benutzt werden.**

Die Vorarbeiten für die Umfahrung Cham-Hünenberg (UCH) kommen zügig voran. Nach deren Abschluss Mitte April ist die Zentrumstrasse wieder offen. Die Langrütstrasse entlang des Chnodenwalds kann als Fuss- und Radweg wieder durchgehend benutzt werden. Der Kreisel Schlatt wird dem Verkehr übergeben und die Lichtsignalanlage aufgehoben. Für den Langsamverkehr steht im Kreiselsbereich ein Fussgängerübergang mit Schutzinsel zur Verfügung.

### Verlängerung Unterführung

Im Rahmen der Vorarbeiten wurde parallel zur Nationalstrasse N4 die Unterführung bei der Zentrumstrasse verlängert. Zudem erfolgte die Verlegung der Gasleitung im Abschnitt Schlatt-Oberbösch, um Platz für das Strassentrassee zu schaffen.

Anfang April starten die Hauptarbeiten. Entlang der Nationalstrasse N4 werden zwischen der Chamer- und Holzhäusernstrasse im Bereich UCH Bodenarbeiten ausgeführt.

### Newsletter abonnieren

Die Inbetriebnahme der UCH ist Mitte 2027 vorgesehen. Weiterführende Informationen zum Projekt können der Webseite [www.uch-zg.ch](http://www.uch-zg.ch) entnommen werden. Abonnieren Sie online den UCH-Newsletter, um informiert zu bleiben.

Für die Baudirektion des Kantons Zug: Olivier Burger

## Die Welt der Lernenden

**Die Nachwuchsförderung ist der Gemeinde Hünenberg wichtig. Deshalb bilden wir Lernende im kaufmännischen Bereich sowie im Betriebsunterhalt aus. In dieser neuen Rubrik geben die Lernenden Einblick in ihre Arbeitswelt.**

**Weshalb habt ihr euch für eine Ausbildung bei der Gemeinde entschieden? Was schätzt ihr besonders?**

«Ich wollte einen abwechslungsreichen Beruf im Freien erlernen. Das Arbeiten in unserem hilfsbereiten Team macht mir sehr Freude und ich schätze es, dass mich meine Arbeitskollegen bei schwierigen Arbeiten unterstützen.»

**Luca von Burg**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt 3. Lehrjahr



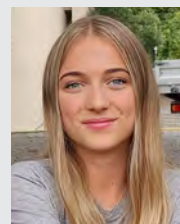
«Ich schätze die Vielfalt, die eine Ausbildung bei der Gemeinde bietet. Es ist mir wichtig, ein breites Spektrum an Aufgabenbereichen kennenzulernen. Hier erhalte ich die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Fachrichtungen zu gewinnen und somit zahlreiche Tätigkeiten eigenständig zu übernehmen.»

**Ruken Bagatarhan**, Lernende Kauffrau 3. Lehrjahr



«Ich schätze es, dass ich eine gute Freundschaft zu den anderen Lernenden pflege. Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig, so macht die Arbeit Spass.»

**Jill Bachmann**, Lernende Kauffrau 2. Lehrjahr



«Mir war ein gutes Team wichtig. Hier habe ich viele Leute um mich, die hilfsbereit und humorvoll sind. Ausserdem ist nie ein Tag gleich, man hat immer Abwechslung und lernt verschiedene Arbeiten kennen.»

**Hana Sabotic**, Lernende Kauffrau 1. Lehrjahr

## Alles für Ihr Leitungsnetz



Kanalreinigung  
Ablauf- und Rohrreinigung  
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV  
Kanal- und Schachtsanierungen  
Strassen- und Flächenreinigung  
Saugarbeiten/Schachtreycling  
24-Stunden-Pikettdienst

Fretz Kanal-Service AG 041 766 99 77

[www.fretz-ag.ch](http://www.fretz-ag.ch)

## MALER GEHRINGER AG

Maler- und  
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4  
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43  
[info@malergehringer.ch](mailto:info@malergehringer.ch)  
[www.malergehringer.ch](http://www.malergehringer.ch)

# «Ich möchte Jugendliche zum Handeln motivieren.»

Seit Anfang des Jahres ist Rahel Inderbitzin (27) Bereichsleiterin Jugend in Hünenberg. Im Interview erzählt sie, was sie in ihr Heimatdorf zurückgezogen hat und was ihr sowie den Jugendlichen besonders am Herzen liegt.

**Rahel, wie kam es, dass du Jugendarbeiterin wurdest?**

Mich haben gesellschaftliche Themen schon immer interessiert. Zudem möchte ich mit meiner Tätigkeit etwas bewegen können. Ich liebe die Abwechslung und stetige Entwicklung. Die Jugendarbeit vereint all dies. Denn mit dem immer schnelleren Wandel unserer Gesellschaft muss sich auch das Angebot für Jugendliche und deren Integration in die Gesellschaft kontinuierlich anpassen.

**Du bist in Hünenberg aufgewachsen und nach der Oberstufe nach Luzern gezogen. Seit 2020 arbeitest du im JAH-Team. Was hat dich nach Hünenberg zurückgezogen?**

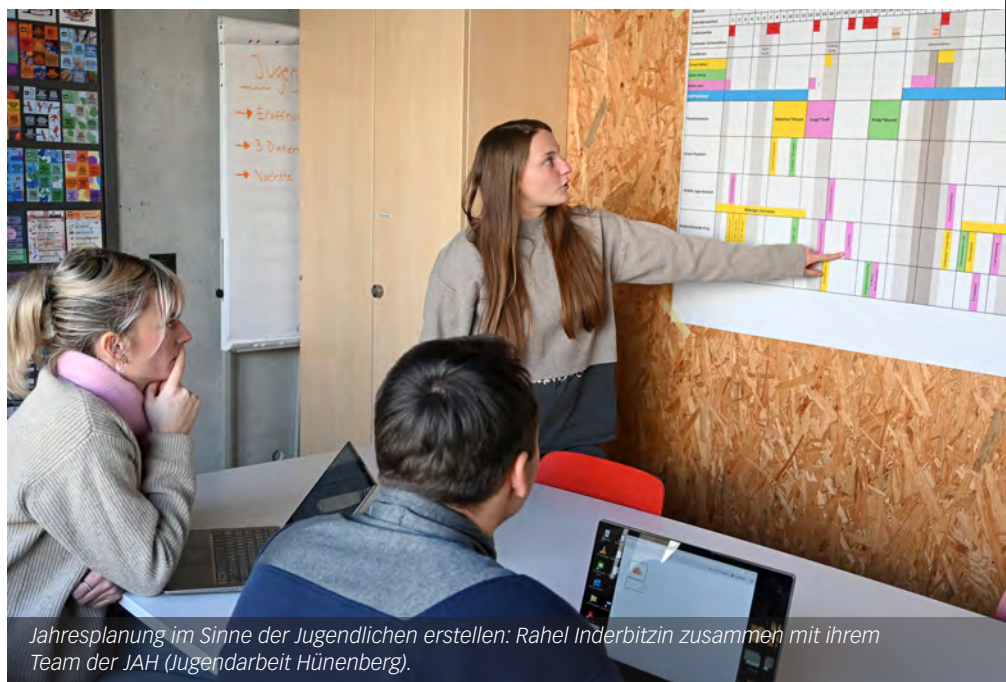
Ich durfte in Hünenberg eine tolle Schulzeit und Jugend verbringen. Nach dem Wegzug hat mir immer ein Stück des Hünenberger Dorflebens gefehlt. Als ich nach meinem Studium der Sozialen Arbeit die Stelle als Jugendarbeiterin entdeckte, war das die optimale Gelegenheit, etwas Heimat zurückzugewinnen. Indem ich mich hier für die Jugend einsetze, kann ich zurückgeben, was ich damals als Jugendliche selber sehr an der Gemeinde geschätzt habe.

**Was hat sich im Vergleich zu deiner Jugendzeit verändert?**

Die Jugendlichen sind heute durch die Digitalisierung vernetzter denn je. Ein Grossteil des Lebens spielt sich im virtuellen Raum ab. Kontakte müssen nicht mehr zwangsläufig im physischen gepflegt werden, sondern zunehmend über soziale Medien. Zwar haben das Internet resp. die Sozialen Medien andere Formen der Freizeitgestaltung nicht abgelöst, führen aber zu neuen sozialen und psychischen Herausforderungen.

**Wie zum Beispiel?**

Die Digitalisierung beschleunigt alle Lebensbereiche und -phasen massiv. Aus Angst, etwas zu verpassen, möchten viele Jugendliche am liebsten immer online sein – die sogenannte FOMO: Fear Of Missing Out. Das führt zum Gefühl, ständig erreichbar sein zu müssen, jederzeit auf Anfragen und Kommentare reagieren zu können – so stehen sie im «Dauerstress».



Jahresplanung im Sinne der Jugendlichen erstellen: Rahel Inderbitzin zusammen mit ihrem Team der JAH (Jugendarbeit Hünenberg).

**Wie unterstützt die JAH die Jugendlichen hierbei?**

Einerseits hören wir aktiv zu und verweisen bei Bedarf an entsprechende Fachstellen weiter. Zudem führen wir für die 1. Oberstufe zur Sensibilisierung jährlich zum Beispiel einen Workshop rund um die psychische Gesundheit und Stress in der Themenwoche durch. Andererseits bieten wir den Jugendlichen insbesondere Raum und Angebote, um sich vom Alltag «auszuklicken».

**Die JAH ist also viel mehr als «Aufsichtsperson» im Jugentreff.**

Absolut! In erster Linie soll die JAH eine niederschwellige und vertrauensvolle Anlaufstelle für die Jugendlichen sein. Und zweitens ist es unsere Aufgabe, ihnen in einem nicht von Erwachsenen oder institutionellen Handlungslogiken dominierten Umfeld Möglichkeiten zu bieten, ihre Interessen und Bedürfnisse zu verfolgen und mit ihnen somit partizipativ ganz nach ihren Interessen Angebote und Projekte zu gestalten.

**Welche Bedürfnisse haben die heutigen Jugendlichen denn?**

Obwohl sich viel in der virtuellen Welt abspielt, sehnen sich die Jugendlichen auch heute nach wie vor nach persönlichen Kontakten und Orten, wo sie sich treffen und über alltägliche Themen austauschen können. Die Bedürfnisse unterscheiden sich aber stark je nach Altersgruppe.





**Rahel Inderbitzin**

Bereichsleiterin Jugend

## Mit welcher Altersgruppe arbeitet ihr am meisten?

Unser Angebot startet ab der 6. Klasse und zieht sich bis ins 25. Lebensalter je nach Projekt und Angebot. Allerdings wird unser Treffangebot vor allem während der Oberstufenzeit genutzt. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit zieht es die Jugendlichen dann meist weiter nach Zug, Zürich oder Luzern.

## Woran liegt das?

Mit dem Wechsel in die Lehre oder an weiterführende Schulen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die Räume, wo die Jugendlichen ihre Zeit verbringen, verlagern sich dann meist an diese Orte. Zusätzlich wünschen sich die jungen Erwachsenen auch neue Begegnungsorte, wie zum Beispiel insbesondere auf Junge ausgerichtete Gastroangebote, die ihren Bedürfnissen gerecht werden.

## Welche Aufgaben liegen dir als neue Bereichsleiterin Jugend des Weiteren am Herzen?

Jugendliche sollen dank der JAH ins Handeln kommen. Ich möchte sie motivieren, sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen und ihre Ideen in einem geschützten Rahmen zu verfolgen und Erfahrungen zu sammeln. Zum Beispiel indem sie Konzerte von A bis Z organisieren – und dabei auch mal scheitern können. Denn egal ob gut oder schlecht, Erfahrungen bringen einen weiter.

## Und woraus ziehst du deine eigene Motivation?

Die Jugend ist unsere Zukunft. Ich finde es bereichernd, bei Jugendlichen dieses Bewusstsein und das Interesse zum Mitwirken wecken zu können – ihnen auch zu vermitteln: «Ihr habt eine Stimme, also nutzt sie.» Und letztlich ist es die mir entgegenge-

brachte Dankbarkeit, wenn sie dann etwas erreichen oder realisieren konnten, was ich an meinem Beruf sehr schätze.

Das Interview führte Désirée Seuret



**JUGENDARBEIT  
GEMEINDE HÜENENBERG**

## Angebote JAH

- **Jugendtreff:** Mittwoch, 14–18 Uhr und Freitag, 17–23 Uhr
- **Aktionsraum / Gruppenräume / DJ-Raum / Kreativraum** – unter bestimmten Bedingungen auch privat nutzbar.
- **Offenes Büro für Fragen, Anliegen oder Probleme:** Donnerstag, 15–18 Uhr

## Programm

In den beiden Themenmonaten gibt es jeweils ein Spezialprogramm und der Jugendtreff wird passend zum Thema umgestaltet. Mehr Infos auf der Webseite oder auf den Social Media Kanälen.

**März** (Frauenmonat)

Wöchentlicher Girls\*Only Treff: donnerstags 18–20 Uhr

**April** (Männermonat)

Wöchentlicher Boys\*Only Treff: donnerstags 18–20 Uhr

**23. März 2024:** Graffiti Workshop (mit Anmeldung)

**4. Mai 2024:** Ü16 Daydance



Weitere Informationen: [www.jah-zg.ch](http://www.jah-zg.ch)

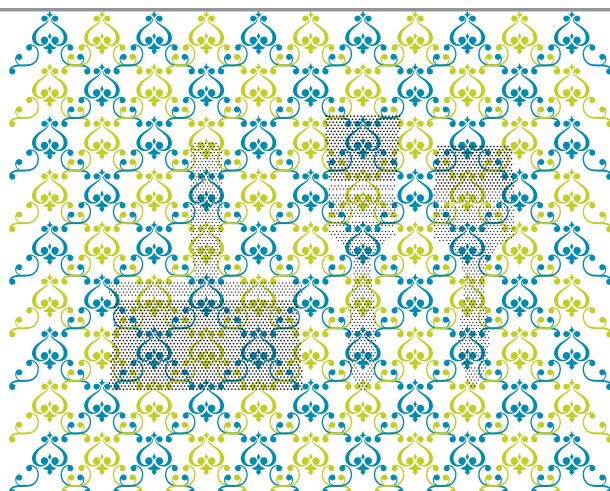
## Kontakt

Rahel Inderbitzin, Bereichsleiterin Jugend  
Zentrumstrasse 14, 6331 Hünenberg  
041 784 44 77, [team@jah-zg.ch](mailto:team@jah-zg.ch)



**HUWILER**  
MALER-MEISTER-  
HANDWERK

MALER HUWILER AG  
HÜENENBERG  
TELEFON 041 781 04 05  
[WWW.MALERHUWILER.CH](http://WWW.MALERHUWILER.CH)



# Einblick beim ... Werkdienst

Xaver Werder ist seit bald 25 Jahren einer unserer 11 Werkdienst-mitarbeitenden. Der gebürtige Hünenberger verrät, was er an seiner Arbeit besonders schätzt und wo sein Lieblingsplatz ist.



**Xaver Werder**  
Werkdienstmitarbeiter

Xaver, du bist gelernter Landschaftsgärtner. Wie bist du 1998 ins Werkdienstteam gestossen?

Unser Team zeichnet sich dadurch aus, dass jeder sein Spezialgebiet hat – vom Mechaniker bis zum Strassen- und Gartenbauer. Ein Gärtner hatte damals gefehlt und man wollte dem Grünbereich auf dem Gemeindegebiet mehr Aufmerksamkeit bemessen und

z. B. vermehrt Blumenrabatten gestalten. Da war mein grüner Daumen und ich die optimale Ergänzung fürs Team.

Die Arbeit im Werkdienst ist sehr vielfältig. Was schätzt du besonders?

Mit meinen Kollegen pflege und unterhalte ich sämtliche gemeindlichen Anlagen und wirke auch bei Neugestaltungen mit. Ich schätze die Abwechslung und dass ich mich sowohl kreativ verwirklichen kann aber auch – wie alle von uns – als Allrounder tätig bin, wo es gerade zwei geschickte Hände benötigt. Besonders schön ist zudem, wenn wir Komplimente aus der Bevölkerung erhalten. Zu wissen, dass unsere Arbeit geschätzt wird, motiviert ungemein.

Gibt es auch Tätigkeiten, an denen du weniger Freude hast?

Mehrmals pro Woche gehen wir auf «Güsel-Tour». Wir prüfen alle öffentlichen Plätze, Grillstellen, Strassen oder öffentlichen WC-Anlagen und leeren die Mülleimer und Robidogs. Besonders auf der «Sonntagstour» finden wir leider vermehrt verschlagene Flaschen vor. Glasscherben einzusammeln ist nicht nur mühsam für uns, sondern auch unfair und gefährlich für diejenigen, die die Plätze in der Zwischenzeit besuchen.

Und wo ist dein Lieblingsplatz?

Privat bin ich viel im Reussgebiet unterwegs. Bei der Arbeit ist die Seebadi vor allem am ruhigen Morgen ein herrlicher Ort – die unterschiedlichen Morgenstimmungen faszinieren mich immer wieder aufs Neue.

Neben der schönen Lage, was zeichnet Hünenberg für dich besonders aus?

Dass es trotz dem Wachstum seinen dörflichen Charakter behält – das wünsche ich mir auch für die Zukunft.

Weitere Informationen: [www.huenenberg.ch](http://www.huenenberg.ch) > Werkdienst

## Team und Tätigkeiten Werkdienst Hünenberg

11 Mitarbeitende, Leiter Christoph Isenschmid

- Unterhalt sämtlicher öffentlicher Plätze und Anlagen, Wanderwege und Wasserbauten (z. B. Kiesfänge)
- Winterdienst, Grünpflege und Häckseldienst
- Friedhofunterhalt und Bestattungswesen
- Entsorgung und Ökiohof
- 24x7 Pikettdienst (für Alarm von z. B. Ausstieg Abwasserpumpen)

Wussten Sie,  
dass ...

... unsere Werkdienstmitarbeitenden Frühaufsteher sind? Strassenräumungen beginnen jeweils schon um **04.00 Uhr** in der Früh.



... der Werkdienst auf unserem Gemeindegebiet **86 km**

**Strassen** unterhält?

Das entspricht der Luftlinie von Hünenberg nach Basel.

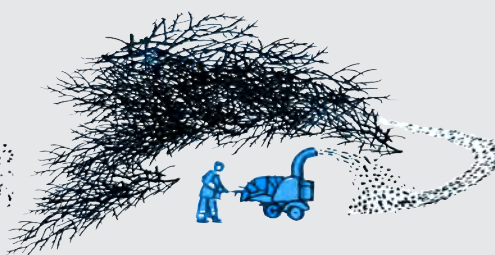


... unser Werkdienst 2023 rund **120 Pikett-Einsätze** leistete?



**24x7**

... der Winterschnitt 2023 rund **80 m³** **Häcksel** ergab? Damit präparieren wir unter anderem die Finnenbahn im Maihölzliwald.







Ob in sportlicher oder geselliger Hinsicht – das Jahresprogramm des Sportvereins ist vielfältig.



## Sportverein Hünenberg

Die sportlichen, gesellschaftlichen und sozialen Anlässe haben  
in unserem Angebot einen sehr hohen Stellenwert.  
Bei vielen Aktivitäten sind auch die Familienmitglieder integriert.

Der Sportverein Hünenberg wurde 1976 gegründet und besteht aktuell aus 63 Mitgliedern. Fussball bildet den Schwerpunkt unserer Aktivitäten, wobei auch traditionelle und trendige Sportarten angeboten werden. Jeden Donnerstag, im Winter von 19.00–20.15 Uhr in der Dreifachturnhalle und im Sommer von 19.00–20.30 Uhr auf dem Rasenplatz Rony, findet unser Fussballtraining statt.

### Attraktives Angebot für jede Altersgruppe

Derweilen führen die «Nichtmehrfussballer» ihr eigenes Programm durch. Die Sportgruppe mit Vita-Parcour, Schwimmen, Badminton, Joggen etc. oder zusammen mit der Ü60-Gruppe mit Bowling, Boccia, Pétanques, Billard, Fahrradtouren, Wanderungen, Besichtigungen und vielem mehr. Für jede Altersstufe wird ein entsprechendes Programm zusammengestellt. Im Anschluss daran geniessen wir alle zusammen in einem unserer Stammlokale den gemeinsamen Höck bei einem feinen Znacht.

Was natürlich auch fest ins Jahresprogramm gehört, sind Anlässe für die gesamte SVH-Familie wie etwa Schneeschuhtouren, Bergwanderungen, Betriebsbesichtigungen, Vereinsreisen, Matchbesuche. Es darf aber auch mal ein Kochkurs, eine Weindegustation oder einfach

das Geniessen der Geselligkeit sein. Einzigartig ist sicher auch, dass der SVH einen eigenen vereinsinternen Chor hat, der regelmässig probt und bereits mehrfach vor Publikum auftreten durfte.

Der Höhepunkt ist immer die im Oktober abgehaltene Generalversammlung mit einem jeweils spektakulären Unterhaltungsprogramm. Ein wichtiger Teil ist auch die Unterstützung und Teilnahme am Dorfleben wie am Hü-Fäscht oder an einem sonstigen Dorffest.

Ein Verein der nicht nur viel verspricht, sondern auch viel unternimmt. Überzeugen Sie sich selber bei einem sportlichen oder gesanglichen Schnuppertraining.

Für den Sportverein, René Sägesser

**Kontakt:** René Sägesser,  
Dorfgässli 10, 6331 Hünenberg,  
rm.saegi@bluewin.ch,  
[www.svhuenenberg.ch](http://www.svhuenenberg.ch)



DACIA



# AUTOSUTER

**AUTO SUTER AG** - Chamerstrasse 50 - 6331 Hünenberg  
**AUTO SUTER AG** - Luzernerstrasse 27 - 5643 Sins - [www.autosuter.ch](http://www.autosuter.ch)

## Lassen Sie uns doch darüber sprechen.

Martin Affentranger, leitender Apotheker, ist mit seinem Team mit Rat und Tat für Sie da.



**ANKLIN APOTHEKE**  
– in Cham seit 1919 –



Peter und Darko Schleiss und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch und sind gerne für Sie da.

Seit mehr als drei Jahrzehnten  
im Dienste des Kunden



**DROGERIE SCHLEISS**

Heilmittel & Beratung

DROGERIE SCHLEISS AG Maihölzli 5a, 6331 Hünenberg  
Telefon 041 780 77 22, [www.drogerie-schleiss.ch](http://www.drogerie-schleiss.ch)

**Boog**  
SCHREINEREI

6331 Hünenberg

T 041 780 12 53

[www.boog-schreinerei.ch](http://www.boog-schreinerei.ch)

**Vielseitig**

Ein kleiner Laden  
voller Geschenke

BESUCHEN SIE UNS:  
CHAMERSTRASSE 22  
6331 HÜENBERG  
GEÖFFNET: DIENSTAG  
MITTWOCH UND FREITAG  
VON 9 BIS 17 UHR  
SAMSTAG VON 9 BIS 12 UHR  
TELEFON: 079 618 89 95  
INSTAGRAM: @ingoodcompany.gifts



**JÖRI**  
BESTATTUNGEN

Ihr Bestattungsunternehmen im Kanton Zug.

**Jöri Bestattungen GmbH**

Nicole Jöri, Bestatterin mit eidg. Fachausweis

Sinserstrasse 12, 6330 Cham

24 h T 041 780 20 80

[info@joeriundpartner.ch](mailto:info@joeriundpartner.ch), [www.joeriundpartner.ch](http://www.joeriundpartner.ch)



Dagmar Flükiger, Nicole und Toni Jöri, Susanne Heer

**VON ALLMEN**  
Treuhandgesellschaft

von Allmen AG

Treuhandgesellschaft

041 785 70 30

[info@vonallmen-treuhand.ch](mailto:info@vonallmen-treuhand.ch)

[www.vonallmen-treuhand.ch](http://www.vonallmen-treuhand.ch)

Standorte

6331 Hünenberg  
Chamerstrasse 44

6300 Zug  
Poststrasse 14

Ihr Partner für:

- / Unternehmensberatung
- / Buchhaltung
- / Revision
- / Steuerberatung
- / Personaladministration



VORSTELLEN. ENTWICKELN.  
VERWIRKLICHEN.

[WWW.JEGO.CH](http://WWW.JEGO.CH)

TOTALUNTERNEHMER  
MANGOLDEN  
**JEGO**

**35**  
JAHRE  
1988 - 2023